INTERREG Bayern – Österreich 2007-2013

Schriftliches Umlaufverfahren im Begleitausschuss zur Genehmigung von J00325 und J00327 sowie zur Abänderung von J00070 und J00212

KURZPROTOKOLL

Protokollerstellung: GTS für INTERREG Bayern – Österreich 2007-2013, Ursula Empl
Salzburg, 08.02.2013

Entsprechend der Bestimmung in Artikel 7 (5) der Geschäftsordnung des Begleitausschusses können dringliche Angelegenheiten im schriftlichen Verfahren behandelt werden. Die Mitglieder des Begleitausschusses können sich innerhalb von drei Wochen nach der Übermittlung dieser Unterlagen zu diesem Entscheidungsentwurf äußern. Der Vorschlag ist angenommen, wenn sich kein stimmberechtigtes Mitglied des Begleitausschusses dagegen ausspricht. Nach Ablauf dieses schriftlichen Verfahrens setzt die Verwaltungsbehörde die Mitglieder des Begleitausschusses über das Ergebnis in Kenntnis.

Aufgrund der Insolvenz des Tourismusverbandes München-Oberbayern bestand in vier laufenden Projekten, in denen der Tourismusverband München-Oberbayern jeweils als Projektteilnehmer fungierte, dringender Handlungsbedarf. Die Projekte „Tourismus-Produktentwicklung lernen und umsetzen" (J00286) und „Freundschaftsradroute – Ein systemischer Prozess" (J00272) wurden im Rahmen des 14. Begleitausschusses am 06. und 07. November 2012 in Passau ausgeplant und nun neu eingereicht. Die Lead-Partner der Projekte „Einführung elekt. Gästekarte/Meldeschein" (J00070) und „Innovations- & Kompetenznetzwerk Kulinarik" (J00212) beantragten wesentliche – vom Begleitausschuss genehmigungspflichtige – Projektänderungen.

Das schriftliche Umlaufverfahren zur Genehmigung der Projekte **J00325** (Freundschaftsradroute – Ein systemischer Prozess) und **J00327** (Tourismus-Produktentwicklung lernen und umsetzen) sowie zur Abänderung der Projekte **J00070** (Einführung elekt. Gästekarte/Meldeschein) und **J00212** (Innovations- & Kompetenznetzwerk Kulinarik) wurde am 17. Jänner 2013 vom GTS im Auftrag der Verwaltungsbehörde eingeleitet.

Demnach endete die Stellungnahmefrist für die Mitglieder des Begleitausschusses am 7. Februar 2013. Innerhalb der Frist sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

- Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie:
  Das Bayerische Wirtschaftsministerium stimmt bei allen vier Projekten zu.
- Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen:
  Das StMAS übt Enthaltung aus.

- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:
  Für das Projekt J00212 wird ersucht, die von der Uni Salzburg zu erbringenden Aufgaben zu präzisieren:
  - *Verlegung von mehreren Veranstaltungsorten in den bayerischen Projektraum*
  - *Organisation und Durchführung des Jahresevents 2013*
  - *Planung, Organisation und Erstellung des Alpen-Kulinarik-Führers (Print- u. Internetversion)*
  - *Beauftragung externer Fachleute für die Netzwerkbildung, Koordinierung der Netzwerkarbeit, Teilnahme an den Netzwerktreffen im bayerischen Projektraum*

Aufgrund der projektspezifischen Stellungnahme des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden in der EFRE-Fördervertragsergänzung zum Projekt „Innovations- & Kompetenznetzwerk Kulinarik" (J00212) die zusätzlichen vom Tourismusverband München-Oberbayern übernommenen Aufgaben des Lead-Partners (Universität Salzburg, Interdisziplinäres Zentrum für Gastrosophie) nochmals ausdrücklich festgehalten.

Mangels weiterer Stellungnahmen sind die restlichen **beantragten Projektänderungen bzw. Projektneueinreichungen antragskonform beschlossen**.

Falls aus Ihrer Sicht Korrekturen oder wichtige Ergänzungen zu diesem Kurzprotokoll erforderlich sein sollten, geben Sie dies – gemäß BA-Geschäftsordnung – bitte **bis spätestens Freitag, den 22. Februar 2013** schriftlich (per e-mail) dem GTS bekannt.

Beilage:

Beilage 1: Projektliste BA-Entscheidung